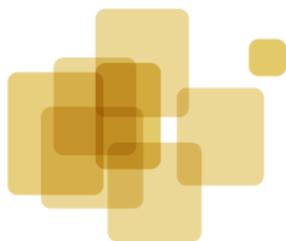


Gesprächs- reihe Herbst 2024



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



Einladung 17.10.2024, 19:00 Uhr

Geschichten erzählen –
Lebenswege, Lebensbrüche,
Lebenslinien

**Gesprächsabend im Rahmen von
„Erzähl mir von morgen“**

Die Friedliche Revolution und der Mauerfall vor 35 Jahren weckten viele Hoffnungen, ließen Menschen Utopien erdenken und Aufbrüche wagen. Sehr unterschiedlich waren die Erlebnisse und Erfahrungen im Herbst 1989 und in den Jahren danach. Die Bewertung, was gelungen ist und was Menschen sich anders gewünscht hätten, ist im Rückblick oft dadurch geprägt, welche Lebenschancen sich auftaten oder Lebensbrüche eintraten und wie unterschiedlich das Ankommen im vereinten Deutschland war. Menschen, die damals erwachsen waren, haben die Zeit auch anders erlebt als Kinder und Jugendliche. Der Gesprächsabend lädt ein, sich über die unterschiedlichen Erfahrungen zwischen den Generationen auszutauschen und Kraft für die Zukunft mitzunehmen.

17.10.2024
19:00 Uhr
Zossen

Evangelische
Kirchengemeinde
Kirchplatz 4
15806 Zossen

Foto: BArch, Bild 183-
1990-0125-015 / Klaus
Oberst

Blockade Mülldeponie
Schöneiche bei Zossen
25.01.1990

Begrüßung

Pfarrer Christian Guth, Evangelische Kirchengemeinde Zossen

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der Aufarbeitungsbeauftragten

Einführung – Gedanken zur Veranstaltung

Gemeinsames Gespräch am Zeitstrahl über Erlebnisse und Erfahrungen ausgehend von Friedlicher Revolution und Mauerfall vor 35 Jahren

Moderation: Susanne Kschenka

Der Abend gehört zum Jahresthema „Erzähl mir von morgen“ des Kirchenkreises Zossen-Fläming und soll ein Beitrag sein, wertschätzende und offene Gesprächsräume zu ermöglichen.

Für Getränke und Snacks wird gesorgt.

www.aufarbeitung.brandenburg.de

In Kooperation mit



Gefördert durch

